

Hiroshi Kiyotake (#13)

Beitrag von „Frankenlegendla“ vom 20. August 2013, 11:29

ei ei ei is das herrlich hier

Letztendlich zählt doch nur, was unter dem Strich stehen bleibt, und das ist bei Kiyo aus dem letzten Spiel: ein Tor welches zum Punktgewinn geführt hat.

Ich weiß, dass jetzt viele sagen werden der Vergleich hinkt: aber schaut mal in die letzte Saison zurück, z. B. ein Gomez von den Bayern: 87 Minuten nicht gesehen und dann eine gute Szene welche zum Tor führt. Somit Job quasi erfüllt.

Ähnlich sehe ich es bei Kiyo auch: er hat seinen Job erfüllt. Klar hatte er gute und weniger gute Szenen und Phasen. Aber das hatten beim Club irgendwie alle.

Natürlich lässt sich über die Position wo er spielen soll streiten. Keine Frage.

Aber die Anforderungen welche manche Kiyo gegenüber haben sind schon mehr als heftig und deftig.

Kiyo ist beim Club ein Spieler, der Spiele mit ein oder zwei guten Szenen entscheiden bzw. halt auch drehen kann. Und so lange wie dies ein anderer Spieler nicht besser wie Kiyo kann gibt es für mich hier dann auch keine Alternative.